

Städt. Gemeinschaftsschule

Städt. Gemeinschaftsschule

Bezirksregierung: Arnsberg

Eckdaten (zum Zeitpunkt der Erstellung im Jahr 2018)

- 431 Schülerinnen und Schüler
- 40 Lehrkräfte
- 1 Fachkraft Schulsozialarbeit
- 3 Lehrerinnen für Sonderpädagogik

Schwerpunkte Schulsozialarbeit

- Konzept „Soziales Lernen in allen Jahrgängen“
- Kennlerntage mit allen Klassen im 5. Jahrgang
- Jahrgangsübergreifende Projekte

Die städtische Gemeinschaftsschule verfügt über ein fest implementiertes Konzept zum inner- und außerschulischen Sozialen Lernen, durch das die Schülerinnen und Schüler in allen Jahrgängen auf vielfältige Weise am Schulleben partizipieren und es mitgestalten können.

Neben dem ohnehin durchgängig stattfindenden sozialen Lernen im schulischen Alltag erfolgt dies beispielsweise durch feststehende Projektstage (Kennlernfahrten in Jg. 5 und thematisch strukturierte Einzelprojekte) sowie bedarfsorientierte interne und externe Projekten (Schulalltag, Freizeit), die in der Arbeit der Schulsozialarbeit fest verankert sind.

Durch gezielte Schwerpunktsetzung mit unterschiedlichen Bausteinen soll darüber hinaus ein erweitertes, nachhaltig und bedarfsgerecht orientiertes Angebot geschaffen werden.

Die Zielsetzung des Sozialen Lernens umfasst die individuelle Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler sowohl im gemeinschaftlichen und gesellschaftlichen Kontext als auch im Hinblick auf die Entfaltung und Förderung eigener Kompetenzen.

Konzept „Soziales Lernen in allen Jahrgängen“

An der Gemeinschaftsschule sollen sich alle Schülerinnen und Schüler wohl fühlen und das Recht haben, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem sozialen Umfeld, ihrem Glauben und ihren persönlichen Eigenschaften und Fähigkeiten gemeinsam zu lernen und zu leben. Im Zentrum der Schulsozialarbeit steht dabei die Persönlichkeitsentwicklung der/des Jugendlichen zu einem individuell agierenden Menschen, der Kompetenzen erwirbt, für sich und für andere eigenverantwortlich zu denken und zu handeln.

5. Jg.: Sozialkompetenztraining

Kennenlertage aller 5. Klassen

6. Jg.: Mobbing- und Gewaltprävention / Sicherheit in digitalen Medien

PISAK-Theater („Schattenkrieger“)

Projekttag „Digitale Medien“

Projekttag „Outdoor“

7. Jg.: Gruppendynamische Prozesse / Beteiligung

Projekttag „Outdoor“

Vertiefung Teambildung

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

8. Jg.: Medienpädagogik / Beteiligung / Demokratie

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Projekttag „Digitale Medien“

Unterrichtsgänge zu Projektpartnern

9. Jg.: Streitschlichtung / Alkohol- und Drogenprävention / Sozialkompetenz

Ausbildung Streitschlichtung

Projekttag Drogenberatung

Sozialkompetenztrainings

10. Jg.: Alkohol- und Drogenprävention / Streitschlichtung / Soziales Engagement

Streitschlichtung

PISAK-Theater („Flasche leer“)

Sozialführerschein

Weitere jahrgangsübergreifende Projektangebote der Schulsozialarbeit

Schulband

Antirassismus und Antiradikalisierung

Themenspezifische Projekte (Anfrage KL)

Projekt „Nah beieinander miteinander“ (mit örtlicher Grundschule)

Kooperationen im Sozialraum (Feste, gemeinsame Aktionen)

Politische Bildung (Besuch des Bundestages)

Kennenlertage im 5. Jahrgang (1,5-tägiges Sozialkompetenztraining)

Alle Klassen des 5. Jahrganges durchlaufen an der Schule ein strukturiertes Kennenlern- und Sozialkompetenztraining unter Leitung der Fachkraft für Schulsozialarbeit.

Zielsetzung

- Kennenlernen der neuen Mitschülerinnen, Mitschüler, Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer
- Bildung und Stärkung der neuen Klassengemeinschaft
- Förderung der individuellen Persönlichkeitsentwicklung
- Kennenlernen und Erleben von Schulsozialarbeit

Setting

- 1,5 Tage mit einer Übernachtung in einer Jugendbildungsstätte (Vollpension)
- Teilnahme je einer 5. Klasse inkl. Klassenlehrerteam
- Organisation und Durchführung durch die Fachkraft für Schulsozialarbeit (und evtl. Praktikanten und Praktikantinnen)
- Gemeinsame Absprachen und Reflexion mit dem Klassenlehrerteam

Strukturelemente

- Aufeinander folgende praktische Übungen
- Wiederkehrender Ablauf (Anleitung, Durchführung, Reflexion)
- Wechselnde Rollen und Perspektiven
- Bezug zum Klassen- und Schulalltag
- Gemeinsame Pausen und Freizeitaktivitäten
- Gemeinsame Abendgestaltung (Snoezelen, Kinoabend)

Angewandte Methoden (Auswahl)

- Erlebnispädagogik
- Gestaltpädagogik
- Theaterpädagogik
- Spielpädagogik
- Soziale Gruppenarbeit

Die Schulsozialarbeit ist ein wichtiger Bestandteil im Prozess der Schulprogrammentwicklung und in das Gesamtkonzept der Schule eingebettet.